

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Als einer der größten Arbeitgeber der Region Vorpommern bietet die Universitätsmedizin Greifswald interessante Aufgaben und Tätigkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld für zahlreiche Berufsgruppen.

Wir suchen Sie!

Die Universitätsmedizin Greifswald erfüllt im Rahmen der Universität Greifswald und im Verbund mit deren anderen Fakultäten die Aufgaben der Medizinischen Fakultät in Forschung und Lehre. Mit 21 Kliniken/Polikliniken, 19 Instituten und weiteren zentralen Einrichtungen nimmt die Universitätsmedizin Greifswald ihre Aufgaben als medizinischer Maximalversorger wahr.

In der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, im Sepsisdialog, der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts – ist ab 01.07.2021 zu besetzen:

Mediengestalter*in

in Teilzeit mit 50% einer Vollbeschäftigung

befristet bis zum 30. Juni 2022 mit der Option auf Verlängerung

Die Befristung richtet sich nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Für ein von Bundesministerium für Gesundheit gefördertes Projekt im Rahmen der Kampagne [#DeutschlandErkenntSepsis](#) suchen wir vorbehaltlich der Mittelzusage eine/n Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in. Das Projekt wird [im Qualitätsmanagementprojekt Sepsisdialog an der Universitätsmedizin Greifswald](#) am Standort Greifswald durchgeführt. Inhalt des Projektes in Greifswald ist die Bereitstellung eines Curriculum Sepsis für medizinisches Fachpersonal, die Entwicklung frei verfügbaren Schulungsmaterials für medizinisches Fachpersonal, die Weiterentwicklung der SepsisAkademie zu einem zertifizierten Online-Schulungsangebot mit Möglichkeit der Lernkontrolle (CME), die Erstellung von Bild- Ton- und Videomaterial zu allen Phasen des Versorgungsprozesses der Sepsis (Prophylaxe, Rettungsdienst, Labordiagnostik, Therapie, Nachsorge) sowie die Produktion eines Aufklärungsfilmes „Sepsis kann jeden treffen“.

Ihre Aufgaben:

- Erstellung der Ausbildungs- und Aufklärungsmaterialien des Sepsisdialoges für die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis
- Graphische Gestaltung der Materialien für Printmedien und Internetpräsentationen
- Mitarbeit bei der Produktion von Foto- und Videomaterial
- Foto- und Videoaufbereitung für Printmedien bzw. das Internet

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter*in Digital und Print oder äquivalent
- Fundierte Kenntnisse und langjährige Erfahrungen in der Mediengestaltung
- Fundierte praktische Kenntnisse bei der Arbeit mit Graphik- und Videoprogrammen (Adobe)
- Ausgeprägter Teamgeist und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit

- Zuverlässigkeit und eigenständige Arbeitsweise werden vorausgesetzt.
- Zielorientiertes, überzeugendes, verbindliches und freundliches Auftreten
- Gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)

Unser Angebot:

- eine strukturierte und umfassende Einarbeitung
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten national und international anerkannten und erfolgreichen Team
- kurze Wege und eine offene und unkomplizierte Arbeitsatmosphäre mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verwirklichung eigener Ideen
- direkter Kontakt zu den Kooperationspartnern der Initiative #DeutschlandErkenntSepsis
- Tätigkeit in einem Arbeitsfeld mit hoher gesellschaftlicher Bedeutung und Zielen, für die sich der Einsatz lohnt
- Entgeltzahlung nach TV-L. Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen werden Sie in die Entgeltgruppe E 6 TV-L eingruppiert.
- Betriebliche Altersvorsorge
- Die Hansestadt Greifswald ist eine innovative Universitätsstadt an der Ostseeküste mit hohem Freizeitwert und vielseitigen Bildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik: Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Servicebüro „PFIFF“ z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und beraten in der Wohnungssuche

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail
(unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 21/Be/22) bis zum **22.06.2021** an:

E-Mail: jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

